

Nummer	Datum	Kürzel	Zeichen	Zeilen	Zeichen/Zeile	Thema	Seite
2008-05	09.09.2008	Wh/Kg	2016	56	44	25. BVL-Kongress	1/3

Optimierungspotenziale im Supply Chain Management identifizieren und realisieren

FIR informiert auf BVL-Kongress über Möglichkeiten zur Steigerung der logistischen Leistungsfähigkeit

Aachen/Berlin – „Innerhalb kürzester Zeit konnten wir gemeinsam mit dem Forschungsinstitut für Rationalisierung eine fundierte Entscheidungsvorlage für die künftige Ausrichtung der Ersatzteilnetzwerkstruktur erarbeiten“, heißt es bei der NORDEX Energy GmbH. Im kürzlich abgeschlossenen Projekt „Fit for future“ wurden Szenarien mit alternativen Regionallagerstandorten bewertet, um unter Berücksichtigung des angestrebten Wachstums ein zukunftsfähiges Konzept für die Ersatzteillogistik zu erarbeiten. Das FIR brachte dabei seine Methodenkompetenz im Bereich Supply Chain Management ein. Mit dem optimalen Szenario sind laut den Berechnungen des FIR gegenüber der Weiterführung der aktuellen Bevorratungsstrategie nun Einsparungen in Höhe von bis zu 20 % möglich.

Auch die Firma Schiesser optimierte das Supply Chain Management in Kooperation mit dem FIR. Im Projekt „Kapazitätssicherung für die Schiesser Group“ wurden unter Berücksichtigung von fest vorgegebenen Lieferservicegraden für unterschiedliche Produktklassen hohe Bestandssenkungspotenziale identifiziert. Des Weiteren wurde die unternehmensübergreifende Planung und Steuerung der Informations- und Materialflüsse entlang der gesamten

Nummer	Datum	Kürzel	Zeichen	Zeilen	Zeichen/Zeile	Thema	Seite
2008-05	09.09.2008	Wh/Kg	2016	56	44	25. BVL-Kongress	2/3

Wertschöpfungskette neu konzipiert. Die Ergebnisse sind durch die deutliche Reduzierung der Kapitalbindung und die Glättung der Kapazitätsauslastung bei konstantem Servicegrad direkt zu spüren.

Im Supply Chain Management bietet das FIR verschiedene Lösungen und Methoden zur Gestaltung und Optimierung des Logistikmanagements sowie gesamter Wertschöpfungsnetzwerke an. Die Ansätze umfassen dabei Netzwerkoptimierung und Standortentscheidungen, die Analyse und Optimierung logistischer Planungsprozesse, die Optimierung des Bestandsmanagements, das Lieferanten-Management sowie die Gestaltung der Wertschöpfungstiefe.

Auf dem 25. Deutschen Logistik-Kongress vom 22. bis 24. Oktober in Berlin informiert das FIR über die Möglichkeiten zur Steigerung der logistischen Leistungsfähigkeit an Messestand P/18 in Raum Potsdam II.

Sehr geehrte Redaktion,
der Abdruck ist honorarfrei, ein Belegexemplar oder Link zur Online-Meldung ist erbeten. Für weitere Informationen stehen Ihnen die nachfolgenden Kontaktpersonen zur Verfügung.

Ansprechpartner, FIR:

Dipl.-Wi.-Ing. Henrik Wienholdt
Leiter der Fachgruppe Supply Chain Design
Bereich Produktionsmanagement
Pontdriesch 14/16, 52062 Aachen
Tel.: +49 241 47705-421 (08.30–12.00 Uhr und 14.00–16.30 Uhr, freitags bis 16.00 Uhr)
Mobil: +49 177 5790373
E-Mail: Henrik.Wienholdt@fir.rwth-aachen.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, FIR:

Dr. Olaf Konstantin Krueger, M.A.
Leiter des Bereichs Kommunikationsmanagement

Pressemitteilung



Nummer	Datum	Kürzel	Zeichen	Zeilen	Zeichen/Zeile	Thema	Seite
2008-05	09.09.2008	Wh/Kg	2016	56	44	25. BVL-Kongress	3/3

Pontdriesch 14/16, 52062 Aachen

Tel.: +49 241 47705-150 (08.30–12.00 Uhr und 14.00–16.30 Uhr, freitags bis 16.00 Uhr)

Fax: +49 241 47705-199

E-Mail: OlafKonstantin.Krueger@fir.rwth-aachen.de

Web: www.fir.rwth-aachen.de

Profil, FIR:

Das Forschungsinstitut für Rationalisierung e. V. (FIR) ist ein selbstständiger Forschungsdienstleister an der RWTH Aachen mit mehr als 50-jähriger Erfahrung in der Entwicklung und Anwendung von Methoden zur Steigerung von Wachstum und Beschäftigung.

Das FIR ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen (AiF) und zählt rund 150 Mitgliedsunternehmen und Verbände mit mehr als 50.000 angeschlossenen Unternehmen.

In den drei Forschungsbereichen Dienstleistungsmanagement, Informationsmanagement und Produktionsmanagement gestalten in einer Netzorganisation rund 120 wissenschaftliche Mitarbeiter und studentische Hilfskräfte die Betriebsorganisation im Unternehmen der Zukunft.